



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2022 konnten wir gemeinsam mit Ihnen eine Vielzahl von Unternehmerreisen durchführen. Zuletzt fand eine virtuelle Geschäftsreise in die USA statt, über die wir im vorliegenden Newsletter berichten.

Auch im neuen Jahr sind wieder die unterschiedlichsten Unternehmerreisen mit weltweiten Zielen geplant. Wir laden Sie ein, an diesen Reisen für Ihr Unternehmen teilzunehmen und den jeweiligen Markt zu erschließen. Einige der in diesem Newsletter vorgestellten Unternehmerreisen sind sehr gefragt, sodass wir bei diesen nur noch wenige freie Plätze haben. Melden Sie sich am besten noch heute für diese Unternehmerreisen an.

Aktuelles

Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen 2023

Das Bundeslandwirtschaftsministerium bietet eine Reihe von Informations-, Schulungs- und Geschäftsanbahnungsreisen an.

Eine Übersicht über alle Termine, Länder und Themen der Markterkundungs- und Geschäftsreisen sowie Informationsveranstaltungen für das Jahr 2023 finden Sie unter dem nachfolgendem Link.

[» Onlineformular - Unternehmerreisen 2023](#)

Auslandsmessen 2023

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL (AMP) ist fest etablierter Bestandteil der Auslandsmarkterschließung der Bundesregierung. Über das AMP beteiligt sich das BMEL traditionell mit Firmengemeinschaftsausstellungen an internationalen Fach- und Leitmessen in den Bereichen Landwirtschaft, Landtechnik, Ernährung und Gartenbau.

Ein neues Jahr zu beginnen, ist immer aufregend – gerade Messen können zur globalen Inspirationsquelle werden und ihre Stärken als Teil der Lösung vieler Probleme ausspielen. Im 1. Quartal 2023 finden unter anderem Firmengemeinschaftsbeteiligungen an der VINEXPO in Paris/Frankreich im Bereich Wein und an der Gulfood in Dubai/VAE im Bereich Lebensmittel und Ernährung statt.

Viele deutsche Unternehmen erweitern mit ihrer Teilnahme an Messen im jeweiligen Zielland oder Zielregion ihre Marketingmöglichkeiten und sprechen mit der Produktpräsentation vor Ort ein größeres und weiter gefächertes Fachpublikum direkt an.

» weitere Informationen - Auslandsmessen 2023

Unternehmerreisen - Freie Teilnehmerplätze



Markterkundungsreise Argentinien und Uruguay – Landtechnik (07.03. bis 14.03.2023)

Der argentinische Agrarsektor bewirtschaftet insgesamt über 150 Millionen Hektar Land. Die Gesamtausfuhren des Landes bestehen zu 70 Prozent aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Der Sektor investiert traditionell viel in die Entwicklung von Agrartechnologien und Biotechnologien, was interessante Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Anbieter bietet.

Die landwirtschaftliche Tätigkeit in Uruguay hat in den letzten 20 Jahren ein deutliches Wachstum verzeichnet. Heutzutage sind fast 93 Prozent der Landfläche in Uruguay, rund 16,4 Millionen Hektar, für landwirtschaftliche Zwecke nutzbar. Rund 80 Prozent der Exportgüter sind Produkte der Agrarwirtschaft. Durch seine stabile wirtschaftliche und politische Lage hat sich das Land als konkurrenzfähiger, qualitätssicherer Agrar- und Lebensmittelexporteur positioniert.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Frankreich (Paris) – Lebensmittel allgemein (13.03. bis 17.03.2023)

Deutschland und Frankreich pflegen lange und enge Handelsbeziehungen miteinander. Im Jahr 2021 war Deutschland sowohl wichtigstes Import- als auch Exportland. Derzeit importiert Frankreich etwa 20 Prozent aller konsumierten Lebensmittel aus dem Ausland. Qualität und Nachhaltigkeit spielen dabei

eine große Rolle. Zu den am häufigsten eingeführten Lebensmitteln gehören Obst und Gemüse, Schweine- und Geflügelfleisch sowie Milchprodukte. Auch die Nachfrage nach Fischereiprodukten, Ölen sowie Ölkuchen ist sehr hoch.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

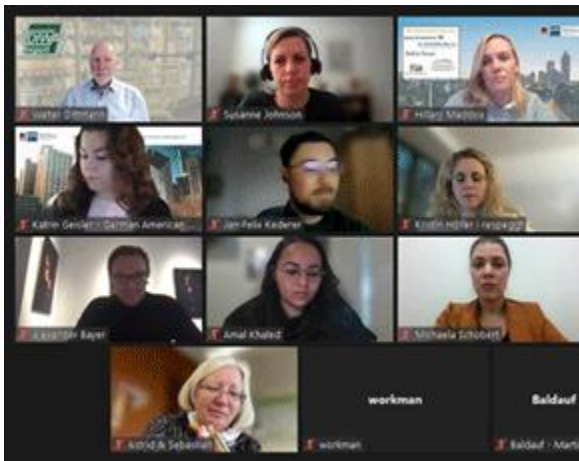


Geschäftsreise Dänemark – Lebensmittel allgemein (09.05. bis 11.05.2023)

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft organisiert die GEFA Exportservice GmbH in Zusammenarbeit mit der Market Select und dem Verband Food – Made in Germany e. V. diese Geschäftsreise zum Thema Lebensmittel allgemein nach Dänemark. Ziel der Geschäftsreise sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Ergebnisberichte



virtuelle Geschäftsreise USA – Lebensmittel allgemein

Im Auftrag des BMEL führte die DIHK DEinternational GmbH in Zusammenarbeit mit der AHK USA vom **05. bis 07. Dezember 2022** eine virtuelle Geschäftsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Lebensmittel allgemein in die USA durch.

» Lesen Sie mehr

Marktstudien und Länderberichte

Der Markt für Süßwaren und Knabberartikel in den Niederlanden

Mit Blick auf den Süßwarenumsatz weist Deutschland aufgrund seiner höheren Einwohnerzahl zwar ein viel größeres Marktvolumen auf, aber beim Vergleich des Süßwaren Pro-Kopf-Konsums punktet die Niederlande mit höheren Ausgaben. Aus diesem Grund ist der Süßwarenmarkt der Niederlande als ein nicht zu unterschätzender Absatzmarkt für deutsche Süßwaren einzuschätzen. Die Pro-Kopf-Ausgaben der niederländischen Verbraucher im Segment der Süßwaren und Knabberartikel liegen im Jahr 2022 bei

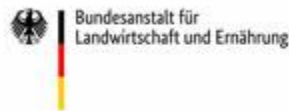


rund 60,00 Euro. Vor allem Kekse und salzige Snacks sind bei den Niederländern beliebt. Es lassen sich diverse Verbrauchertrends feststellen, die Aufschluss über die Präferenzen der niederländischen Konsumenten geben und Schlussfolgerungen für deutsche Exporteure von Süßwaren und Knabberartikeln zulassen.

» Jetzt informieren

Weitere Marktstudien und Länderberichte, die Ihnen Einblicke in weltweit interessante Märkte bieten, finden Sie auf der Internetseite des BMEL unter dem nachfolgenden Link.

» Lesen Sie mehr



Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
| Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Christine Freund | Telefon: 0228 6845-3335 | E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Datenschutz | Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als exportinteressiertes Unternehmen in der Datenbank der Agrarexportförderung eingetragen sind. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an: exportfoerderung@ble.de